Pfarrei setzt grüne Impulse

St. Marien organisiert mit starker Unterstützung eine große Baumpflanz-Aktion

Lüneburg. 5200 Setzlinge will die katholische St.-Marien-Gemeinde in einem Waldstück am Deutsch-Evern-Weg im Tiergarten pflanzen. Es haben bereits 240 Helfer aus allen Altersgruppen zugesagt, Buchen, Eichen und Ahorne am Sonnabend, 1. April, zwischen 10 und 15 Uhr in mehreren Gruppen in die Erde zu bringen. Jede Gruppe ist eine Stunde lang im Einsatz. Wer auch dabei sein will, kann noch einsteigen.

Diakon Martin Blankenburg sagt zum Hintergrund des Projekts: „Angeregt durch das Schreiben von Papst Franziskus ‚Laudato si – Über die Sorge für das gemeinsame Haus‘ wollen wir als Pfarrei mit dem Baumpflanz-Projekt mit vielen Menschen zusammen unseren Beitrag zur CO2-Reduzierung und Verlangsamung des Temperaturanstieges und damit zum Klimaschutz leisten. An Kosten entstehen rund 10 500 Euro für Flächenräumung, Pflanzstreifen, Pflanzenankauf, Zaunmaterial und Zaunbau.“ Ein Teil der Kosten würde über Spenden gedeckt, Sponsoren zahlen zwei Euro pro Setzling.

Das Projekt realisiert die Kirchengemeinde in Kooperation mit der Tansania-AG der Wilhelm-Raabe-Schule, der Kolpingsfamilie, der St.-Ursula-Schule, des Hortes St. Marien, der St.-Marien-Kita, des Sprachheilkindergartens und der Kinder- und Jugendhilfe St. Bonifatius. Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ulrich Mädge und wird unterstützt von der Kinder- und Jugendinitiative „Plant-for-the-planet“ und Bischof Norbert von Hildesheim.

„Revierförster Michael Stall und Mitglieder der Tansania-AG werden uns anleiten, auf einer rund 10 000 Quadratmeter großen Fläche unter Kiefern einen neuen Mischwald anzulegen“, sagt Blankenburg: „Herr Stall besorgt die Setzlinge, lässt den Boden vorbereiten und zäunt das Waldstück zum Schutz vor Wildfraß ein. Wir müssen mit Hacke und Spaten nur noch tüchtig buddeln.“

Die Gemeinde St. Marien will auch mit anderen Projekten grüne Impulse setzen. Martin Blankenburg: „Wir sind mit der Kinder- und Jugendstiftung Plant-for-the-planet im Gespräch, eine Akademie in Lüneburg für Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren durchzuführen. Darin wird Wissen an Kinder weitergegeben und sie werden so zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausgebildet.“

Der Arbeitskreis Laudato der Gemeinde plant unter anderem auch, auf dem Kirchengelände an der Friedenstraße ein Cambio-Auto zu platzieren, das im Carsharing-System genutzt werden kann. Zudem könnte eine Ladestation für Elektroautos eingerichtet werden. Und im Juni soll eine Klimascout-Gruppe gegründet werden.

Wer an der Pflanzaktion teilnehmen oder sie durch Spenden unterstützen will, erhält Informationen bei Diakon Martin Blankenburg per Mail unter diakon.blankenburg@kath-kirche-lg.de oder unter Rufnummer (04131)6030913. *rast*